



## Polizeirevier Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 07.11.2024 bis 08.11.2024

### Kriminalitätslage

#### Führen eines Kfz unter Wirkung berauschender Mittel

Am 07. November 2024 gegen 08:00 Uhr stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau in der Wolfener Chaussee einen PKW Opel fest. Dieser wurde angehalten und eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Im Rahmen der Kontrolle wurde bei dem 31-jährigen Fahrer auf freiwilliger Basis ein Betäubungsmittelschnelltest durchgeführt. Da dieser Test positiv reagierte, wurde eine Blutprobenentnahme notwendig, die in einem Krankenhaus durch einen Arzt durchgeführt wurde. Dem Betroffenen wurde die Weiterfahrt untersagt und eine entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt.

Ein Fahrer eines E-Scooter wurde am 07. November 2024 gegen 12:00 Uhr in der Nordstraße in Roßlau festgestellt und einer Kontrolle unterzogen. Ein vor Ort durchgeführter Betäubungsmittelschnelltest reagierte positiv. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme notwendig, die durch einen Arzt durchgeführt wurde. Dem 21-jährigen Betroffenen wurde die Weiterfahrt untersagt und gegen ihn eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt.

#### Versuchter Betrug

Eine 77-jährige Geschädigte erschien im Polizeirevier Dessau-Roßlau und erstattete eine Strafanzeige wegen versuchtem Betrug.

Nach ihren Angaben erhielt sie am 31. Oktober 2024 einen Telefonanruf mit unterdrückter Nummer. Es meldete sich eine weibliche Person, die sich als vermeintliche Mitarbeiterin ihrer Krankenkasse ausgab. In dem folgenden Gespräch wurde die Anzeigenerstatterin aufgefordert, ihre Krankenversicherungsnummer zum Abgleich anzugeben. Als die Geschädigte nach der Telefonnummer der Anruferin fragte, beendete diese abrupt das Gespräch.

Wenige Tage später bekam die Geschädigte ein Schreiben ihrer Krankenkasse mit einer Kostenzusage. Nach Erhalt des Schreibens nahm sie Kontakt zu ihrer Krankenkasse auf und hinterfragte den Grund des Anschreibens. Dort wurde ihr erläutert, dass unter Angabe ihrer Krankenversicherungsnummer ein Sanitätsartikel bestellt wurde und die Kosten dafür übernommen werden. Da die Geschädigte die Bestellung nicht veranlasst hatte, vermutet sie eine betrügerische Handlung und informierte die Polizei.

## **Betrug**

Am 07. November 2024 erschien eine 67-jährige Dessauerin im Polizeirevier Dessau-Roßlau und gab an, dass sie am Vortag einen Telefonanruf eines Versandhauses bekam. In dem Gespräch wurde ihr mitgeteilt, dass sie bei dem Versandhändler noch eine offene Rechnung von über 1.200 Euro hätte. Da die Geschädigte schon seit längerer Zeit dort keine Bestellung mehr getätigt hat, vermutet sie einen Betrug und erstattete Strafanzeige. Das Kundenkonto der Anzeigenerstatterin wurde vorsorglich gesperrt, um den unbekanntem Tätern, die vermutlich die Personalien der Geschädigten als Rechnungsanschrift nutzten, keine weiteren Käufe zu ermöglichen.

## **Sachbeschädigung an einem PKW**

Die Beschädigung seines PKW Toyota durch unbekannte Täter zeigte ein 41-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau an.

Nach seinen Angaben hatte er das Fahrzeug am 07. November 2024 gegen 14:00 Uhr auf einem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Heidestraße abgestellt. Als er circa 30 Minuten später wieder zu seinem PKW kam, musste er feststellen, dass die hintere Fahrzeurtür auf der Beifahrerseite offensichtlich mittels spitzem unbekanntem Gegenstand zerkratzt wurde. Der entstandene Schaden wurde auf etwa 200 Euro geschätzt.

## **Versuchter Betrug**

Eine 38-jährige Geschädigte erschien im Polizeirevier Dessau-Roßlau und erstattete Strafanzeige.

Nach ihren Angaben erhielt sie am 02. November 2024 eine Mahnung von einer ihr unbekanntem Firma. Darin wurde die Zahlung von knapp 120 Euro gefordert. Nachdem sie telefonisch Kontakt zu dieser Firma aufnahm, wurde ihr mitgeteilt, dass die Forderung aus einem Kauf eines Ersatzteils für ein elektrisches Gartengerät stammt, welches sie in einem Internetshop eines Baumarktes erworben haben soll. Die Geschädigte erwarb so ein Ersatzteil tatsächlich Anfang September 2024, allerdings auf einer bekannten Verkaufsplattform im Internet. Eine Rechnung sowie einen Zahlungsnachweis dafür konnte die Geschädigte vorweisen.

Da in dem vermeintlichen Mahnschreiben der Firma ihre Personalien teilweise falsch geschrieben und eine ihr nicht bekannte E-Mail-Adresse aufgeführt waren, vermutet die Geschädigte eine betrügerische Handlung. Bisher wurden keine Zahlungen geleistet, so dass zunächst kein finanzieller Schaden entstand.

## **Fahrraddiebstahl**

Strafanzeige wegen Diebstahl erstattete eine 49-jährige Geschädigte im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach ihren Angaben hatte sie ihr Fahrrad am 06. November 2024 gegen 11:30 Uhr vor ihrer Wohnanschrift in der

Radegaster Straße abgestellt und mit einem Fahrradschloss gegen Diebstahl gesichert. Am nächsten Tag gegen 18:30 Uhr musste sie dann feststellen, dass unbekannte Täter das Fahrrad entwendet hatten. Der Stehlschaden wurde mit etwa 150 Euro beziffert.

## **Verkehrslage**

## **Auffahrunfall**

Am 07. November 2024 gegen 11:10 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Ein 71-jähriger Fahrer eines PKW Opel und eine 45-jährige Fahrerin eines PKW Toyota standen auf Höhe Wasserwerkstraße an der dort befindlichen Lichtzeichenanlage, die zu diesem Zeitpunkt „Rot“ zeigte. Nach ersten Angaben der Toyota-Fahrerin rutschte diese vom Bremspedal ab und es kam zur Kollision mit dem vor ihr stehenden PKW Opel. Es entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden in Höhe von etwa 125 Euro.

## **Rückwärtsfahren**

Am 07. November 2024 gegen 12:00 Uhr ereignete sich auf der Alten Landebahn / Herman-Köhl-Straße ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 69-jähriger Fahrer eines Pkw Skoda befuhr die Alte Landebahn in Richtung Hermann-Köhl-Straße und wollte zunächst nach rechts in Richtung Mannheimer Straße abbiegen. Kurz vor dem Einfahren in den Einmündungsbereich entschloss sich der 69-Jährige, nach links in Richtung Kühnauer Straße abzubiegen. Er setzte mit seinem Fahrzeug zurück. Dabei kam es zur Kollision mit einem verkehrsbedingt auf der Linksabbiegerspur stehenden PKW Opel eines 63-jährigen Fahrers. An beiden Fahrzeugen entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 150 Euro.

## **Ausparken**

Am 07. November 2024 gegen 13:10 Uhr kam es auf einem Parkplatz am Pappelgrund zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 70-jährige Fahrerin eines PKW Mercedes-Benz kollidierte beim rückwärts Ausparken mit einem parkenden PKW Opel eines 37-Jährigen. Dabei entstand Sachschaden von circa 1.300 Euro an den beiden Fahrzeugen.

## **Rangieren**

Am 07. November 2024 gegen 13:30 Uhr ereignete sich in der Peterholzstraße ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 26-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen kollidierte beim Rangieren seines Fahrzeuges mit einem parkenden PKW Hyundai eines 66-Jährigen. Der Sachschaden wurde mit circa 2.800 Euro beziffert.

## **Auffahrunfall**

Am 07. November 2024 gegen 16:30 befuhr ein 85-jähriger Fahrer eines PKW Daimler-Benz die Heidestraße aus Richtung Dessau-Süd kommend. Auf Höhe Klughardtstraße musste er verkehrsbedingt halten. Ein dahinter in gleiche Richtung fahrender 85-jähriger Fahrer eines PKW Audi bemerkte dies zu spät und es kam zur Kollision. Beide Fahrzeuge wurden bei dem Unfall beschädigt. Die Schadenshöhe wurde auf etwa 2.000 Euro geschätzt.

Impressum:Polizeirevier Dessau-RoßlauZentrale AufgabenWolfgangstr. 2506844 Dessau-Roßlau Tel: (0340) 2503-301Fax: (0340) 2503-210 Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de